

Lehramt Gymnasium

Beitrag von „Peter222“ vom 25. Februar 2016 11:41

Vielen Dank für die Diskussion und für die Eindrücke. Ich gebe zu, dass ich auf mein Augenmerk bisher weniger auf die Dinge neben dem Unterricht gelenkt habe, aber man muss sich ja auch darauf einlassen und kann nicht alles planen.

Ich habe in der Nachbarschaft auch einen Lehrer den ich aber nicht näher kenne und er soll in der Schule sehr geschätzt und zufrieden sein. Ich sehe ihn zwar oft nachts arbeiten, aber auch viele zeitaufwändige Hobbys machen, die er mit dem Beruf in Einklang bringt. Also ist es wohl auch eine Typ- und Organisationsfrage, wie man mit der Arbeitszeit umgeht. Ich für meinen Teil bin von 7.30 bis 17.00 Uhr im Büro (meistens vorm Pc) das ist auch nicht das gelbe vom Ei. Mit Hilfe von Teilzeit einen Tag in der Woche frei zu haben, klingt erstrebenswert. Aber natürlich nur, wenn mir an den anderen Tagen der Beruf Spaß macht. Ich denke, ob einen die Umstände in der Schule kaputt machen oder nicht, hängt auch damit zusammen, wie man damit umgeht. Ich bin eher der humorvolle Typ, der sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen lässt (was nicht heißt, dass ich faul bin). Könnte mir gut vorstellen, dass mir die Tätigkeit liegt. Ich hab auch nicht vor die Welt zu verbessern- bin ja selber noch vor nicht all zu langer Zeit in der Schule gewesen und kenne die Realität.

Grüße Peter